

ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 89/26



Inhaltsverzeichnis

1	Beiträge	3
1.1	Manueller Versand der elektronischen Unbedenklichkeitsbescheinigung	3
2	Versorgungsmanagement.....	3
2.1	Datenaustausch mit Leistungserbringern TP3 (Apotheken) E-Rezept-Datenlieferungen	3

1 Beiträge

1.1 Manueller Versand der elektronischen Unbedenklichkeitsbescheinigung

Mit Release 25.45 wurde eine Änderung am elektronischen Versand manuell erzeugter Unbedenklichkeitsbescheinigungen vorgenommen. Bescheinigungen und Kontakteinträge werden nicht mehr sofort erzeugt, sondern erst mit dem nächsten Exportbatch. Grund für diese Änderung war, dass bisher immer ein Kontakteintrag erzeugt wurde, auch wenn der Dialog nach der Meldungserstellung über den Button „Abbrechen“ verlassen wurde.

Neben der beabsichtigten Änderung wurde dabei ein unerwünschtes Verhalten umgesetzt. Unabhängig davon, ob manuell eine einfache oder qualifizierte Bescheinigung ausgewählt wird, verschickt der Exportbatch für alle betroffenen Arbeitgeber die gleiche einfache/qualifizierte Bescheinigung. Für die Entscheidung einfach/qualifiziert wird fehlerhaft der Kassenparameter „UBPdfMitBkErzeugen“ ausgewertet.

Ist der Parameter aktiviert erhalten derzeit alle Arbeitgeber eine qualifizierte bzw. bei Deaktivierung eine einfache Bescheinigung.

Um zu verhindern, dass manuell erstellte Bescheinigungen fehlerhaft an die Arbeitgeber verschickt werden, empfehlen wir das Recht „Unbedenklichkeitsbescheinigungen erstellen/bearbeiten.“ bis zur Softwarekorrektur zu entfernen. Manuelle Bescheinigungen könnten Übergangsweise nur postalisch verschickt werden.

Mit Release 25.45.p02.1 (geplante Marktfreigabe: 23.09.26) wird die Ursache behoben.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Versorgungsmanagement

2.1 Datenaustausch mit Leistungserbringern TP3 (Apotheken) E-Rezept-Datenlieferungen

Mit der Anwenderinformation 78/26 vom 28.07.2026 wurden Sie unter Pkt. 1.1.7 über die geplante Weiterleitung der Datenlieferungen ab dem 01.07.2026 (Abrechnungsmonat 07/2026)

informiert. Hiermit möchten wir Sie über den aktuellen Zeitplan dieser Auslieferung sowie den geplanten Beginn der Auslieferung von Korrekturlieferungen informieren.

Die betreffenden Datenlieferungen werden aktuell sukzessive nach der Bereitstellung von Release 25.45 übermittelt. Die Einspielung wird voraussichtlich bis Ende September abgeschlossen sein. Im Anschluss beginnen wir mit der Auslieferung der Korrekturlieferungen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.